

# Lauschaer Zeitung.



Amtsblatt der Stadt Lauscha



Nr. 05

Freitag, 9. Mai 2008

19. Jahrgang

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Das Vergnügen ist so nötig als die Arbeit.“ heißt es in Lessings Lustspiel „Der junge Gelehrte“. Weil Lessing damit Recht hat, will ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen und euch einen Ausblick auf Veranstaltungen im Festjahr zu geben (siehe Veranstaltungskalender aus Seite 2).

Mein besonderer Dank gilt dabei den vielen fleißigen Helfern im Ehrenamt, die in jedem Jahr dafür sorgen, dass Lauscha seinen guten Ruf als kulturelle Hochburg im Sonneberger Oberland gerecht wird.

Ebenso sei den Vereinen und Firmen gedankt, ohne sie wäre die Vorbereitung und Durchführung der Feste und Feiern nicht möglich.

Für die Veranstalter ist das Vergnügen zunächst einmal Arbeit, viel Arbeit. Dazu kommen noch die Risiken, welche eine Veranstaltung birgt – Finanzen, Haftung und meistens das Wetter!

Die Stadt Lauscha unterstützt im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch in diesem Jahr die kulturelle Arbeit. Unterstützen auch Sie die Veranstaltungen durch Ihre Teilnahme!

**Mit den besten Wünschen aus der „Gemee“**

**Ihr Bürgermeister Norbert Zitzmann**

### Impressum Lauschaer Zeitung

**Herausgeber:** Stadt Lauscha  
**Anschrift:** Stadtverwaltung Lauscha  
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha

**Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:**  
Satz & Media Service Uwe Nasilowski  
Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf  
Tel.: 03 67 33/2 33 15, Fax: 03 67 33/2 33 16  
E-mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

**Erscheinungsweise:** nach Bedarf

**Verantwortlich für den Inhalt:**

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.

3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Zuschriften an die Redaktion der Stadtverwaltung Lauscha können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten. Dies trifft auch für die E-mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

**Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:**

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der:  
Stadtverwaltung Lauscha  
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha  
Tel.: 03 67 02/29 00, Fax: 03 67 02/29 23

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

## Inhaltsverzeichnis:

### **1. Amtlicher Teil**

- 1.1 Amtliche Bekanntmachung der Stadt Lauscha
- 1.2 Amtliche Bekanntmachungen anderer Körperschaften

### **2. Nichtamtlicher Teil**

- 2.1 Informationen der Stadtverwaltung

### **3. Öffentlicher Teil**

## **Veranstaltungskalender**

23.05.2008	Kabarett „Herkuleskeule“ aus Dresden Beginn 20.00 Uhr im Kulturhaus Lauscha
23.05.2008	Schützenfest der Schützengesellschaft Obermühle e.V. (bis 27.05.2008)
01.06.2008	11. Schanzenanstiegslauf auf der Marktiegelschanze
01.06.2008	Thüringer Jägertag in der Farbglashütte Lauscha
07.06.2008	100 Jahre Wintersportverein Lauscha
07.06.2008	2. Glascup Marktiegelschanze Lauscha – Mattenskispringen
07.06.2008	3-Ländertreffen befreundeter Wandervereine auf dem Festplatz Köpplein
08.06.2008	Sonderausstellung im Museum für Glaskunst Lauscha Peter Fiedler Glasveredlung Werkausstellung bis 11.08.2008
08.06.2008	Sommersonnenwendfeuer auf dem Köpplein mit dem FFW-Verein Lauscha Beginn 19.30 Uhr
18.07.2008	Mondstürerfest im OT Ernstthal (bis 20.07.2008)
02.08.2008	Edelweißbrunnenfest des Thüringer Wald- vereines Lauscha e.V. am Steinigen Hügel Beginn 14.00 Uhr
03.08.2008	Köppleinkirchweih der Kirchweihgesellschaft Köpplein e.V. (bis 11.08.2008)
23.08.2008	Deutsche Seniorenmeisterschaft „German Masters“ im Skispringen Sprungschanzenanlage Marktiegel (bis 24.08.2008)
23.08.2008	Perlendesign-Tage in der Farbglashütte Lauscha (bis 24.08.2008)
24.08.2008	Sonderausstellung im Museum für Glaskunst Lauscha Hermann Ritterswürden, Skurilles in Glas- Lampentechnik der besonderen Art (bis 03.11.2008)
07.09.2008	Crosslauf „Rund um den Tierberg“ Tierbergsportplatz
20.09.2008	Ranglistenwettkampf Spezialsprunglauf und Nordische Kombination Sprungschanzenanlage Marktiegel
02.10.2008	Festveranstaltung 50 Jahre Stadt Lauscha
07.10.2008	6. Lauschaer Musiknacht

09.11.2008	Sonderausstellung im Museum für Glaskunst Lauscha Fotografie trifft Glas – Lauschaer Impressionen eingefangen im Bild und untersetzt mit Glas
11.11.2008	Eröffnung der närrischen Zeit Beginn 11.11 Uhr auf dem Hüttenplatz
29.11.2008	Lauschaer Kugelmarkt (bis 30.11.2008)
29.11.2008	Weihnachten im Museum für Glaskunst Lauscha (bis 11.01.2009)
06.12.2008	Lauschaer Kugelmarkt (bis 07.12.2008)
25.12.2008	Weihnachtskonzert in der Kirche Lauscha Beginn 17.00 Uhr

**Den aktuellen Veranstaltungsplan finden Sie unter  
[www.lauscha.de](http://www.lauscha.de)**

Sollte Ihre Veranstaltung nicht im Veranstaltungskalender berücksichtigt sein, melden Sie sich bitte in der Stadtverwaltung, Frau Knauth, Telefon 290 19.

## **AMTLICHER TEIL**

**Der Stadtrat der Stadt Lauscha hat in seiner  
öffentlichen Sitzung am 28. April 2008  
folgende Beschlüsse gefasst:**

### **Beschluss-Nr. 04/139/08**

#### **Änderung der personellen Besetzung Haupt-, Finanz- und Werksausschuss**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha stimmt folgender Änderung der personellen Besetzung des Haupt-, Finanz- und Werksausschusses zu:

Ordentliches Mitglied: Stadtrat Theo Böhm (neu)  
Vertreter: Stadträtin Manuela Hellbach

### **Beschluss-Nr. 04/140/08**

#### **Änderung der personellen Besetzung Bau-, Ordnungs- und Umweltausschuss**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha stimmt folgender Änderung der personellen Besetzung des Bau-, Ordnungs- und Umweltausschusses zu:

Ordentliches Mitglied: Stadtrat Theo Böhm (neu)  
Vertreter: Stadträtin Manuela Hellbach

### **Beschluss-Nr. 04/141/08**

#### **Änderung der personellen Besetzung des Ausschusses für Tourismus, Naherholung, Gewerbeförderung und Kultur**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha stimmt folgender Änderung der personellen Besetzung des Ausschusses für Tourismus, Naherholung, Gewerbeförderung und Kultur zu:

Ordentliches Mitglied: Stadtrat Frank Brandt

#### **Beschluss-Nr. 04/138/08**

##### **Feststellung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens Ernstthal vom 10. Dezember 2007**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha stellt die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens der Bürgerinitiative Ernstthal vom 10. Dezember 2007 mit dem Wortlaut „Im Zuge eines zukünftigen Gesetzgebungsverfahrens des Freistaates Thüringen erklärt die Stadt Lauscha die Zustimmung entsprechend § 9 Abs. 3 ThürKO zur Ausgliederung des Ortsteiles Ernstthal aus der Stadt Lauscha“ fest.

#### **Beschluss-Nr. 04/110/08**

##### **Abrechnung der Zuwendung für das Jahr 2007 an den Fremdenverkehrs- und Gewerbeverein Lauscha e.V.**

Der Stadtrat der Stadt erkennt die Abrechnung der verwendeten Mittel im Jahr 2007 an und gibt sein Einverständnis, dass die verbleibenden Mittel in Höhe von 1.950,00 Euro ausgereicht werden.

#### **Beschluss-Nr. 04/88/08**

##### **Abschnittsbildungsbeschluss Straßenbaumaßnahme Tränkenweg**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt folgende Abschnittsbildung für den Tränkenweg, OT Ernstthal

###### 1. Abschnitt Straßenausbau

Baubeginn Einmündung Glaswerkstraße, Grundstücksgrenze Straßengrundstück Nr. 415/2 in Höhe der Flurstücke Nr. 403/5 und 417/8

Bauende Flurstücksgrenze des Flurstückes Nr. 409/3 in Richtung Außenbereich und Flurstück Nr. 423/5 in Verlängerung der Grundstücksbegrenzung 409/3

###### 2. Abschnitt Erschließung

Beginn Flurstücksgrenze des Flurstückes Nr. 409/3 in Richtung Außenbereich und Flurstück Nr. 423/5 in Verlängerung der Grundstücksbegrenzung 409/3

Ende Flurstücksgrenze 428/2 und 414/2 - Grenze B-Plan

#### **Beschluss-Nr. 04/143/08**

##### **Herstellung (Erschließung) der „Rennsteigstraße“ in Ernstthal**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Herstellung der Rennsteigstraße in Lauscha, Ortsteil Ernstthal. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Planungsleistungen nach HOAI für die Leistungsphasen 1 bis 4 sowie die Entwurfsvermessung zu vergeben und die haushaltsmäßigen Voraussetzungen im Nachtragshaushalt 2008 der Stadt Lauscha zu schaffen.

#### **Beschluss-Nr. 04/144/08**

##### **Umstellung des kameralen Haushaltes auf das Neue Kommunale Finanzwesen**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt, dass die Umstellung des kameralen Haushaltes auf das Neue Kommunale Finanzwesen zum 1. Januar 2010 vorgesehen ist.

#### **Beschluss-Nr. 04/120/08**

##### **Überplanmäßige Ausgabe – Gewerbesteuerumlage**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die überplanmäßige Ausgabe der HHST 90000.81000 – Gewerbesteuerumlage – in Höhe von 38.300 Euro. Die Deckung erfolgt über Mehreinnahmen der HHST 9000.00300 – Einnahmen aus Gewerbesteuer.

#### **Beschluss-Nr. 04/131.1/08**

##### **Feststellung der Jahresrechnungen und Entlastung der Haushaltsjahre 2002 bis 2005**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha stellt die Jahresrechnungen 2002 bis 2005 im Sinne § 80 Abs. 3 ThürKO fest.

#### **Beschluss-Nr. 04/131.2/08**

##### **Entlastung der Haushaltsjahre 2002 bis 2005**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha erteilt dem Bürgermeister für den Zeitraum der Jahresrechnungen 2002 bis 2005 Entlastung.

### **Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss**

#### **der Stadt Lauscha**

#### **hat in seiner öffentlichen Sitzung**

#### **am 21. April 2008 folgende Beschlüsse gefasst:**

#### **Beschluss-Nr. 04/120/08**

##### **Überplanmäßige Ausgabe – Gewerbesteuerumlage**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss der Stadt Lauscha berät über die überplanmäßige Ausgabe der HHST 90000.81000 – Gewerbesteuerumlage – und empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die überplanmäßige Ausgabe der HHST 90000.81000 – Gewerbesteuerumlage – in Höhe von 38.300 Euro. Die Deckung erfolgt über Mehreinnahmen der HHST 9000.00300 – Einnahmen aus Gewerbesteuer.

#### **Beschluss-Nr. 04/121/08**

##### **Quartalsberichterstattung I. Quartal 2008**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss der Stadt Lauscha nimmt die Berichterstattung zum 31. März 2008 zustimmend zur Kenntnis.

#### **Beschluss-Nr. 04/131.1/08**

##### **Feststellung der Jahresrechnungen der Haushaltsjahre 2002 bis 2005**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss der Stadt Lauscha berät über die Feststellungen der Jahresrechnung und empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Lauscha stellt die Jahresrechnungen 2002 bis 2005 im Sinne § 80 Abs. 3 ThürKO fest.

#### **Beschluss-Nr. 04/131.2/08**

##### **Entlastung der Haushaltsjahre 2002 bis 2005**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss der Stadt Lauscha berät über die Feststellungen der Jahresrechnung und empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Lauscha entlastet den Bürgermeister.

## Beschluss-Nr. 04/132/08

### Überplanmäßige Ausgabe der HHST 30000.93500

#### Kulturhaus: Ausstattungen und Geräte

##### Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Werksausschuss der Stadt Lauscha beschließt die üpLA der HHST 30000.93500 – Ausstattungen und Geräte – in Höhe von 12.000 Euro. Die Deckung erfolgt über Minderausgaben der HHST 63102.94010 – Planungsleistungen für Ersatzneubau Brücke Unterlandstraße.

Die Änderungen sind im Nachtragshaushalt aufzunehmen.

## Beschluss-Nr. 04/88/08

### Abschnittsbildungsbeschluss Straßenausbaumaßnahme Tränkenweg

Der Haupt-, Finanz- und Werksausschuss der Stadt Lauscha berät über die Abschnittsbildung an der Anlage Tränkenweg und gibt dem Stadtrat die Empfehlung zur Beschlussfassung.

#### 1. Abschnitt Straßenausbau

Baubeginn Einmündung Glaswerkstraße, Grundstücksgrenze Straßengrundstück Nr. 415/2 in Höhe der Flurstücke Nr. 403/5 und 417/8

Bauende Flurstücksgrenze des Flurstückes Nr. 409/3 in Richtung Außenbereich und Flurstück Nr. 423/5 in Verlängerung der Grundstücksbegrenzung 409/3

#### 2. Abschnitt Erschließung

Beginn Flurstücksgrenze des Flurstückes Nr. 409/3 in Richtung Außenbereich und Flurstück Nr. 423/5 in Verlängerung der Grundstücksbegrenzung 409/3

Ende Flurstücksgrenze 428/2 und 414/2 - Grenze B-Plan

## Beschluss-Nr. 04/108/08

### Haushaltsplan 2008 der Touristinformation

Der Haupt-, Finanz- und Werksausschuss berät über den als Anlage beigefügten Haushaltsplan 2008 für die Tourist-Information und setzt den Zuschuss für 2008 auf 7.500,00 Euro fest.

## Beschluss-Nr. 04/112/08

### Projektförderung 2008

Der Haupt-, Finanz- und Werksausschuss berät über die als Anlage beigefügten Anträge auf Projektförderung des Fremdenverkehrs- und Gewerbevereins und beschließt die Ausreichung des Zuschusses in Höhe von 335,00 Euro.

## Beschluss-Nr. 04/113/08

### Projektförderung 2008

Der Haupt-, Finanz- und Werksausschuss berät über die als Anlage beigefügten Anträge auf Projektförderung des Fremdenverkehrs- und Gewerbevereins und beschließt die Ausreichung des Zuschusses in Höhe von 750,00 Euro.

## Beschluss-Nr. 04/114/08

### Projektförderung 2008

Der Haupt-, Finanz- und Werksausschuss berät über die als Anlage beigefügten Anträge auf Projektförderung des Fremdenverkehrs- und Gewerbevereins und beschließt die Ausreichung des Zuschusses in Höhe von 500,00 Euro.

## Bekanntmachung

Die Glaswerk Ernstthal GmbH, Glaswerkstraße 29, 98724 Lauscha-Ernstthal, hat gemäß § 7 a Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Mai 2007 (BGBl. I S. 666), in Verbindung mit § 59 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Februar 2004 (GVBl. S. 244), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 2004 (GVBl. S. 889), aufgrund der Einleitung von Abwasser in die öffentlichen Anlagen des Zweckverbandes „Rennsteigwasser“ einen Antrag auf

### Erteilung einer Indirekteinleitergenehmigung für die Einleitung von Abwasser in die öffentlichen Anlagen des Zweckverbandes „Rennsteigwasser“

nach Maßgabe der dem Antrag beigefügten Planungsunterlagen gestellt.

Für dieses Vorhaben sind gemäß § 118 a ThürWG i.V.m. § 118 e ThürWG die Antragsunterlagen öffentlich bekannt zu machen.

Gemäß § 118 e ThürWG wird darauf hingewiesen, dass

1. der Antrag auf Indirekteinleitergenehmigung einschließlich der zugehörigen Antragsunterlagen in der Zeit

**vom 19. Mai 2008 bis einschließlich 18. Juni 2008**

in der

#### Stadtverwaltung Lauscha

Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha

während folgender Dienstzeiten

Mo, Do, Fr	08.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr

und im

#### Thüringer Landesverwaltungsamt

Abteilung IV, Referat 440, Obere Wasserbehörde

Haus 2, Zimmer 1209

Weimarplatz 4, 99423 Weimar

während folgender Dienstzeiten:

Mo - Do	08.30 - 12.00 Uhr	13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	08.30 - 12.00 Uhr	

zur Einsicht ausgelegt wird;

2. Stellung zum Vorhaben bei den unter Punkt 1 genannten Stellen vom 19. Mai 2008 bis einschließlich 2. Juli 2008 schriftlich oder zur Niederschrift genommen werden kann; nach Ablauf dieser Frist eingehende Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben und
3. die Entscheidung über den Antrag gemäß § 118 e Abs. 2 ThürWG der Öffentlichkeit bekannt gemacht wird.

Weimar, 4. April 2008

Thüringer Landesverwaltungsamt

Der Präsident

Stephan

**ENDE AMTLICHER TEIL**

# NICHTAMTLICHER TEIL

## Rathausinformationen

### Informationen zum Bereitschaftsdienst Wasserwerk Lauscha

Die technische Betriebsführung wird wegen des krankheitsbedingten Ausfalls von Mitarbeitern seit dem 1. Oktober 2007 durch die Wasserwerke Sonneberg (Tel. 0 36 75/89000) durchgeführt.

**Außerhalb der Dienstzeiten ist der Bereitschaftsdienst weiterhin unter der Ruf-Nr. 0172 / 7 99 01 25 (Anrufweiterschaltung) zu erreichen.**

# ÖFFENTLICHER TEIL

## 🎂 Geburtstage 🎂

### Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha:

11.05.	Felix Müller	zum 88. Geburtstag
11.05.	Annemarie Bock	zum 82. Geburtstag
11.05.	Elfriede Schellhammer	zum 72. Geburtstag
11.05.	Irmgard Schippel	zum 72. Geburtstag
12.05.	Elfriede Langbein	zum 75. Geburtstag
13.05.	Christa Weschenfelder-Tädel	zum 70. Geburtstag
13.05.	Lothar Langbein	zum 67. Geburtstag
13.05.	Walter Günter Pfeifer	zum 66. Geburtstag
16.05.	Klaus Pfeifer	zum 67. Geburtstag
17.05.	Johanna Meusel	zum 78. Geburtstag
17.05.	Bodo Dzwonkowski	zum 73. Geburtstag
18.05.	Günter Knye	zum 72. Geburtstag
18.05.	Brigitte Resch	zum 69. Geburtstag
18.05.	Irmgard Leipold-Beck	zum 68. Geburtstag
19.05.	Regina Porzel	zum 75. Geburtstag
19.05.	Gerhard Fölsche	zum 73. Geburtstag
19.05.	Kurt Huhn	zum 70. Geburtstag
19.05.	Lilli Streng	zum 68. Geburtstag
19.05.	Gerhard Schmidt	zum 67. Geburtstag
20.05.	Otto Weschenfelder	zum 84. Geburtstag
20.05.	Max Müller-Löb	zum 83. Geburtstag
20.05.	Werner Böhm-Hennes	zum 82. Geburtstag
20.05.	Hilde Leipold-Büttner	zum 81. Geburtstag
20.05.	Lotte Knauer	zum 78. Geburtstag
21.05.	Edgar Geyer	zum 72. Geburtstag
23.05.	Fritz Petzold	zum 71. Geburtstag
23.05.	Gertraud Resch	zum 67. Geburtstag
23.05.	Gerd Molter	zum 65. Geburtstag
24.05.	Ludwig Langhammer	zum 73. Geburtstag
24.05.	Hans-Jochen Apel	zum 69. Geburtstag
25.05.	Arno Müller-Blech	zum 78. Geburtstag
25.05.	Karl-Heinz Lerch	zum 65. Geburtstag
26.05.	Liselotte Heinlein	zum 83. Geburtstag
26.05.	Siglinde Möpert	zum 76. Geburtstag

26.05.	Ursula Burgk	zum 66. Geburtstag
27.05.	Edith Zinck	zum 73. Geburtstag
27.05.	Dr. Gerhard Greiner-Bär	zum 67. Geburtstag
27.05.	Dieter Fritsch	zum 66. Geburtstag
30.05.	Elfriede Böhm-Wirth	zum 84. Geburtstag
31.05.	Lotte Zitzmann	zum 85. Geburtstag
31.05.	Ingeborg Leipold	zum 67. Geburtstag
01.06.	Rudolf Müller	zum 73. Geburtstag
02.06.	Ludwig Heinlein	zum 87. Geburtstag
03.06.	Hannelore Böhm-Hennes	zum 72. Geburtstag
03.06.	Hans Weschenfelder	zum 66. Geburtstag
05.06.	Lore Mikolajczyk	zum 68. Geburtstag
06.06.	Heinz Leib	zum 82. Geburtstag
06.06.	Knut Langhammer	zum 72. Geburtstag
06.06.	Karin Müller-Litz	zum 65. Geburtstag

### Wir gratulieren den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal:

17.05.	Adele Heinz	zum 84. Geburtstag
19.05.	Eugen Müller	zum 67. Geburtstag
22.05.	Lenore Hochstein	zum 93. Geburtstag
25.05.	Margot Rüger	zum 75. Geburtstag
25.05.	Ingrid Böhm	zum 70. Geburtstag
29.05.	Elisabeth Müller	zum 75. Geburtstag
01.06.	Hartmuth Bechmann	zum 69. Geburtstag
01.06.	Alexander Sakowitz	zum 69. Geburtstag
02.06.	Sigrid Heinz	zum 73. Geburtstag
05.06.	Walter Rüger	zum 72. Geburtstag
05.06.	Inge Greiner-Kaiser	zum 70. Geburtstag
05.06.	Ilse Gerda Venter	zum 69. Geburtstag
05.06.	Lieselotte Jahn	zum 68. Geburtstag
06.06.	Anita Müller	zum 67. Geburtstag
07.06.	Irmgard Petrusch	zum 67. Geburtstag



## Das Dreiländertreffen

*Gemeinsames Wandern in Bayern, Sachsen und Thüringen*

### Einladung zum Dreiländertreffen

Das Dreiländertreffen, an dem sich Vereine aus Sachsen, Bayern und Thüringen treffen, wurde von den „Samstagswanderern“ aus Wallenfels im Oktober 1995 ins Leben gerufen.

Die Gastgeber wechseln sich im Jahresrhythmus ab. Der Thüringerwald-Verein Lauscha war im Juni 1998 und 2003 Gastgeber eines solchen Treffens.

In diesem Jahr findet das Dreiländertreffen wieder in Lauscha statt, es ist bereits das 14. Dreiländertreffen, und zwar:

am **Samstag, dem 7. Juni 2008**  
ab **14.00 Uhr**  
auf dem **Festplatz Köpplein in Lauscha**

Dazu laden wir recht herzlich auch die Bevölkerung von Lauscha ein und hoffen, dass wir viele Gäste begrüßen können.

Mit einem fröhlichen „*Frisch Auf*“

Thüringerwald-Verein  
Zweigverein Lauscha 1885 e.V.

# Grundschule Lauscha

## Fußballturnier der Grundschule Lauscha

Am Dienstag stellten sich in der Turnhalle Lauscha sechs Klassenmannschaften der Herausforderung der alljährlichen Fußballschulmeisterschaft. Gespielt wurde in zwei Altersklassen um den Wanderpokal der Schule.

Unter der bewährten Leitung der Fußballtrainer und den Anfeuerungen der zahlreichen Zuschauer konnte das Turnier beginnen. Den Anfang machten die Jungen und Mädchen der Schuleingangsphase.

Alle Spieler waren mit Elan und Kampfgeist bei der Sache. In der Turnierform „Jeder gegen Jeden“ setzten sich die Jungen der Klasse 2 souverän durch und wurden Gewinner in der Gruppe der Schuleingangsphase.

In dieser Gruppe wurde Eric Müller-Uri (Klasse 2) zum besten Spieler und Paul Eichhorn-Nelson (Klasse 1 b) zum besten Tormann gewählt. Mit vier Treffern war Sascha Zeyen (Klasse 2) erfolgreichster Torschütze.

Bei den Jungen und Mädchen der Klassenstufen 3 und 4 ging es anschließend richtig zur Sache. Es wurde fair um jeden Ball gekämpft und man konnte so manches Talent bewundern.

Auch in dieser Altersklasse gab es einen eindeutigen Sieger. Die Mannschaft der Klasse 4 a durfte als strahlender Turniersieger den Wanderpokal der Grundschule in Empfang nehmen.

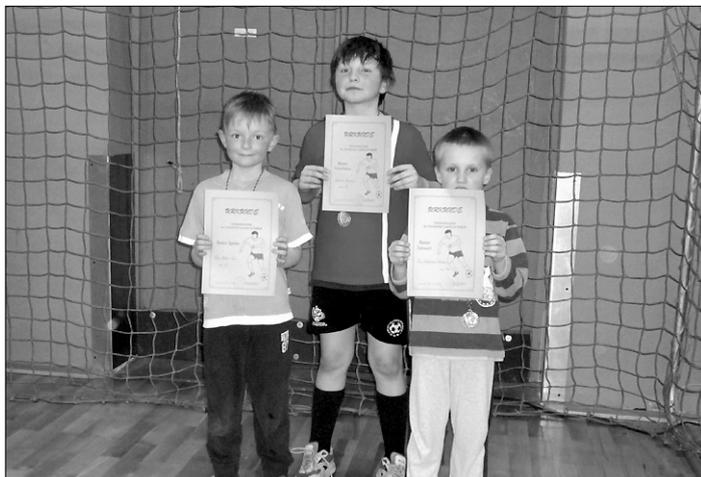
In dieser Gruppe wurden Pauline Heßler (Klasse 3) als bester Spieler, Florian Weigelt (Klasse 4 a) als bester Torschütze (5 Treffer!) und Tobias Walter (Klasse 4 b) als besten Torwart ausgezeichnet.

Alle Mannschaften erhielten als Anerkennung ein Pausenspiel für ihre Klasse.

Herzlichen Dank an alle Helfer, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Turniers unterstützten.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Schiedsrichter-Duo Frank und Jens Lehnert, dem Turnhallen-Team, dem Vorstand des Schulfördervereins sowie den fleißigen Helfern, die leckeren Kuchen gebacken und angeboten haben.

Matthäi



*„Bester Spieler“, „Erfolgreichster Torschütze“ und „Bester Tormann“ der Schuleingangsphase*



*Die strahlenden Pokalgewinner aus der Klasse 4 a*

## LCV

### Der neue LCV-Vorstand

Als der Lauschaer Carnevalverein seine Mitglieder im Rahmen der Jahreshauptversammlung an die Wahlurnen rief, wurde der Vereinsvorstand mit klarer Mehrheit im Amt bestätigt.

#### **Der neue/alte Vorstand lautet demnach wie folgt:**

Uwe Weigelt	1. Vorstand
Matthias Jahn	2. Vorstand
Hardy Langhammer	2. Vorstand

Des Weiteren gehören Stefan Böhm-Wirt, Nadja Eichhorn-Dist, Günther Horn, Sandra Kirchner, Manja Pamminger und natürlich Fred Neubauer zu den Neun an der Spitze des LCV.

Aber wie Fred Neubauer immer zu sagen pflegt: „Der Vorstand ist nur so gut wie sein Verein.“ und der hat auch in der neuen Saison wieder einiges vor. In gemütlicher Runde wurde da schon mal das eine oder andere auf den Weg gebracht.

### Grand Prix „Goldener Herbst“

Die Vorentscheidung zum Grand Prix „Goldener Herbst“ findet statt:

am **Sonntag, dem 25. Mai 2008**  
um **14.00 Uhr**  
im **Kulturhaus Weißenfels**  
mit **Willi Petzold (73 Jahre)**

Willi Pe kommt aus Lauscha und singt „Lieder, die von Herzen kommen“ sowie modern gesungene Volks- und Wanderlieder.

**Auf viel Publikum freut sich**

**Willi Pe**

## Die Arbeiterwohlfahrt informiert:

### Veranstaltungen im Mai



Am **Mittwoch, dem 14. Mai 2008** um 15.00 Uhr wird uns Frau Rempt in der AWO-Begegnungsstätte Obermühle **Tipps für unsere Gesundheit** geben. Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Für unser **Kinderfest** am **Samstag, dem 17. Mai 2008** hoffen wir auf schönes Wetter. Wir treffen wir uns dann alle um **14.00 Uhr am „Hüttengeisterhaus“**.

Sollte es an diesem Tag regnen, müssen wir das Kinderfest nochmals verschieben. Einen neuen Termin geben wir rechtzeitig bekannt.

Am **Mittwoch, dem 21. Mai 2008** heißt es wieder bei der AWO „**Sport frei**“. Wir laden zum **Sportnachmittag** nach **Steinheid** in unser **Gesundheitszentrum** ein.

**Treffpunkt in Steinheid ist 14.00 Uhr.**

Sollte der Fahrdienst benötigt werden, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung unter der bekannten **Telefonnummer 03 67 02/ 2 03 59**.

Auf dem Sportprogramm stehen **Wandern** und **Kegeln** und **Wassergymnastik**. Für unsere Teilnehmer, die nicht so gut zu Fuß sind, werden Kart- und Brettspiele angeboten.

Auch Nichtmitglieder sind uns jederzeit herzlich willkommen.

### Pfingstferien in der AWO Obermühle

**Dienstag, 13. Mai 2008**

**Kino Neuhaus**

**Mittwoch, 14. Mai 2008**

*bei schönem Wetter*

**Wanderung**

*bei Regen* Sport, Spiel und Spaß in der Turnhalle

**Donnerstag, 15. Mai 2008**

**Kreativangebote**

**Freitag, 16. Mai 2008**

**Pizzabacken in der Obermühle**

(Änderungen vorbehalten!)

Näheres erfahrt ihr in der AWO-Begegnungsstätte oder telefonisch unter 03 67 02/2 03 59.

**Bitte meldet euch an! Wir freuen uns auf euch!**

Eure Heike und Karina

### Hier noch eine Vorabinformation

Im Juni laden wir alle Mädchen ab zwölf Jahren zum **Schmuckbasteln** in unsere Begegnungsstätte ein. Aus Perlen wollen wir trendigen Modeschmuck mit euch basteln.

Der genaue Termin wird in der nächsten Ausgabe der Lauschaer Zeitung bekannt gegeben.

## Bergwacht Lauscha

### Blutspende

Die nächste Blutspende des DRK findet statt:

am **Freitag, dem 30. Mai 2008**

von **16.30 Uhr bis 20.30 Uhr**

in der **Bergwacht-Baude Lauscha**

Die Kameraden der Bergwacht Lauscha laden alle Blutspender und die, die es werden wollen, recht herzlich in ihre Baude ein.

Mit jeder Spende können Sie Menschenleben retten und unterstützen Ihre Bergwacht Lauscha bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit!

Für das leibliche Wohl unserer Blutspender ist wie immer bestens gesorgt! **Danke!**

### Termine Mai 2008

Alle Kameradinnen und Kameraden werden gebeten, an folgenden Terminen möglichst zahlreich zu erscheinen.

Interessenten, die unsere Bergwacht bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchten, sind natürlich gerne willkommen!

#### **Ausbildung und Versammlung**

am **Mittwoch, 14. und 28. Mai 2008**

jeweils **19.00 Uhr**

in der **Bergwachtbaude**

### Bergwachtbereitschaft Lauscha zieht Bilanz und wählt neuen Vorstand

Am 2. April 2008 fanden sich 27 Kameraden und eine Kameradin in der Bergwachtbaude Lauscha zur Jahreshauptversammlung mit Wahl zusammen. 36 Mitglieder zählt die Bereitschaft und somit war mit 28 Anwesenden eine stolze Teilnehmerzahl vertreten.

Der gesamte Verlauf der Mitgliederversammlung spiegelte die Geschlossenheit und den Stolz auf ihre Tätigkeit wieder. Es wurde aber auch deutlich, dass an verschiedenen Punkten Reserven und Nachholebedarf vorhanden sind.

Nachdem zu Beginn ein ehrendes Gedenken an die verstorbenen Mitglieder stand, wurde anschließend Bilanz über das letzte Jahr gezogen. 2700 geleistete Stunden, die sich wieder finden in

- Sommerdienst
- Winterdienst
- Sanitätsdienst
- Aus- und Weiterbildung
- Kinder- und Jugendarbeit
- Materialpflege
- Natur- und Umweltschutz
- Blutspende

Im finanziellen Bereich konnte eine positive Ausgeglichenheit zwischen Einnahmen und Ausgaben nachgewiesen werden, so dass der Status der Gemeinnützigkeit bleibt.

Probleme und Nachholebedarf mussten im Kinder- und Jugendbereich analysiert werden. Trotz großer Bemühungen Seitens des Verantwortlichen Kameraden Werner Scheler konnten keine

neuen jungen Mitglieder gewonnen werden. Hier sind die Kinder und Enkel unserer Lauschaer Bevölkerung angesprochen!

Ein weiteres Problem wurde deutlich beim Bericht des Techniker-Wartes. Wir haben zwar erfreulicherweise einen neuen Motorschlitten erhalten, aber unsere beiden Einsatzfahrzeuge haben ihre Leistungs- und Altersgrenze schon längst überschritten und werden in absehbarer Zeit für den Straßenverkehr nicht mehr zugelassen werden.

Positiv eingeschätzt wurde der gute Ausbildungsstand der Mitglieder. Zeugnis darüber legen die Prüfungen im SAN A und B und ganz besonders die Qualifizierung der Kameradin Britta Ruschenat für die Lehrtätigkeit im DRK ab.

Insgesamt eine gute Bilanz, die aber nicht in Zufriedenheit verfallen, sondern der Ausgangspunkt für weitere Entwicklungsschritte sein sollte. Diese weitere Entwicklung, die Fortsetzung der bisherigen guten Arbeit, obliegt nun der neuen Bereitschaftsleitung mit Unterstützung aller Mitglieder!

In einer geheimen Wahl wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt:

Britta Ruschenat, Jürgen Bätz, Stephan Kristen, Wolfgang Patschke, Peter Horrig, Klaus Pfeiffer und Bernd Neubauer

**In einer konstituierenden Sitzung wurden die Funktionen wie folgt festgelegt:**

Bereitschaftsleiter	Stephan Kristen
Stellvertreter	Jürgen Bätz
Schatzmeister	Wolfgang Patschke
Schriftführer	Peter Horrig
Technik-Wart	Bernd Neubauer
Natur- und Umweltwart	Klaus Pfeiffer
Jugendwart	Britta Ruschenat



Die nächste Ausgabe der  
**Lauschaer Zeitung**

erscheint am 6. Juni 2008.

Redaktionsschluss ist der 28. Mai 2008.



## 19. Schützenfest der Schützengesellschaft Obermühle 1882 e.V. Lauscha

Sehr verehrte Festbesucher,  
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder!

Zu unserem 19. Schützenfest in Lauscha laden  
wir Sie hiermit recht herzlich ein!

Schießbetrieb: 10.05. - 17.05.2008  
Festbetrieb: 23.05. - 25.05.2008

### Mit Schützengruß!

Andre Schubert 1. Vorstand	Reinhard Müller 2. Vorstand
Jens Götz 1. Schützenmeister	Karla Koch 2. Schützenmeister
Manuela Jahn Schatzmeister	Andrea Schubert 3. Schützenmeister
	Gerhard Schmidt Schriftführer

### Festprogramm

*Alles auf zum Köpplein-Festplatz!*

#### **Freitag, 23. Mai 2008**

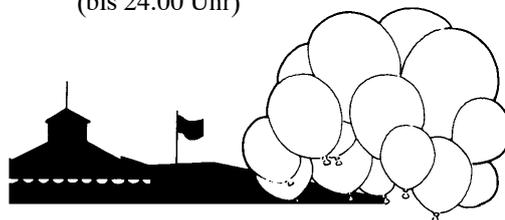
- 15.00 Uhr Festzeltbetrieb
- 19.00 Uhr Bieranstich durch den Bürgermeister der Stadt Lauscha
- 21.00 Uhr Rocknacht mit „G-Punkt“

#### **Samstag, 24. Mai 2008**

- 10.00 Uhr Festzeltbetrieb mit Doppelkopfturnier
- 20.00 Uhr Tanz mit „JoJo“

#### **Sonntag, 25. Mai 2008**

- 10.00 Uhr Fröhshoppen
- 13.30 Uhr Schützenauszug  
Stellplatz: Ortsausgang Lauscha – Ahornstraße
- 14.00 Uhr Blasmusik (bis 18.00 Uhr)
- 15.30 Uhr Königsproklamation
- 16.30 Uhr Großes Böller- und Salutschießen
- 19.00 Uhr Schützenfestausklang  
mit den „Höbiche Goudispitzbumm“  
(bis 24.00 Uhr)



## SV Lauscha e.V.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des SV Lauscha e.V. findet statt:

am **Mittwoch, dem 11. Juni 2008**  
um **19.00 Uhr**  
im **Gasthof „Brandt“ Obermühle**

#### **Tagesordnung:**

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht Rechnungsprüfer
3. Aussprache
4. Beschlussfassungen
5. Wahlen

Alle Mitglieder des SV Lauscha e.V. sind hiermit herzlichst eingeladen.

Der Vorstand

## Einladung

### Hallo Schulkollegen des Jahrgangs 1926/27 aus Lauscha und Ernstthal!

#### **Das nächste Treffen ist**

am **Mittwoch, dem 21. Mai 2008**  
um **15.00 Uhr**  
im **„Café zur Pappel“ am Hüttenplatz**

Das Organisationskomitee

## Historisches

### Zu 100-Jahre Wintersport in Lauscha

*von Elias Kob*

Die Anfänge des Skilaufens im Thüringer Wald gehen auf Guts Muths zurück, der wohl schon um 1800 das Laufen auf Brettern im Schnee mit einer Handvoll Gleichgesinnter betrieben hatte.

Fast ein Jahrhundert sollte es dann dauern, bis sich das Skilaufen in nennenswerter Weise auf dem Thüringer Wald ausbreitete.

Immer häufiger passierte es, dass Bürger aus Norwegen Kunde über dieses Pläsier mitbrachten, Vorführungen machten sowie später Lehrgänge abhielten. So blieb es nicht aus, dass sie nach und nach im gesamten Gebiet des Thüringer Waldes Nachahmer fanden.

In Lauscha hatten sich um 1900 die Lehrer Apel und Mühlfeld richtige Ski besorgt, um im Umfeld ihres Heimatortes zu probie-

ren. Sie fanden im Laufe der Jahre Gesellschaft durch weitere Bürger, die sich ihrem „Treiben“ anschlossen.

Skilaufen war von Anfang an etwas, das besonders in Gesellschaft und Geselligkeit Freude machte. Zum Anlegen einer Skispur oder zum Treten eines Hanges bedurfte es ohnehin mehrerer Beteiligter.

Zur Durchführung eines Sportfestes war eine beständige Gemeinschaft nötig. So beschloss man schließlich, einen Verein zu gründen.

Dies geschah am 10. Januar 1908 in der Lauschaer Gaststätte „Wilder Mann“, wo sich 50 Interessierte, darunter 15 Damen, zusammenfanden und den Wintersportverein „WSV 08 Lauscha“ gründeten. Vorsitzender wurde der Postassistent Seidenschwanz.

Zu dieser Zeit existierten in den Nachbarorten Ernstthal, Neuhaus und Igelshieb bereits Wintersportvereine, die sich dem Thüringer Wintersportverband angeschlossen hatten.

In Lauscha hatte man, was Verbandszugehörigkeit anbetrifft, andere Ambitionen. Es bestanden Aversionen gegenüber dem Thüringer Wintersportverband, der Oberhof als einen bereits entwickelten Kur- und Urlaubsort zu einem übermächtigen privilegierten Zentrum machte.

Dies gipfelte in der Festlegung, alle Verbandsmeisterschaften, sprich Thüringer Meisterschaften, ausschließlich in Oberhof durchzuführen. Das erzeugte selbst in Vereinen, die diesen Verband angehörten, Widerspruch.

Ebenfalls verursachten Entwicklungstendenzen in Oberhof vielerorts gewisses Unbehagen, die möglicherweise aus dem § 4 der Oberhofer Vereinsatzung zu erahnen sind. Dort hieß es: „Ordentliche Mitglieder können alle gebildeten Herren und Damen ... werden“.

Oberhof hatte zwar schon damals durch die Höhenlage mit Schneesicherheit und die bereits entwickelte Infrastruktur gute Voraussetzungen für Wintersport und entsprechende Veranstaltungen.

Aber die Ausschließlichkeit hinsichtlich Meisterschaften war eher nicht fördernd für eine schnelle und umfassende Ausbreitung des Wintersports. Auch waren manche Gepflogenheiten des Kur- und Sportbetriebes nicht in jedem Falle ideal für die eher unkonventionell auftretenden und bescheiden ausgerüsteten Skisportler aus den Dörfern des Thüringer Waldes.

So kam es unter anderen auch aus diesen Gründen am 18. November 1910 im Lauschaer „Fridolin“ zur Gründung des „Verbandes Südthüringer und Fränkischer Wintersportvereine“.

Die ersten Mitglieder waren Lauscha, Sonneberg und Neufang. In den zwei Folgejahren traten weitere acht Vereine, darunter Mönchröden, Coburg und Gera bei.

Natürlich wollte man sich mit dieser Verbandsgründung auch den Oberfränkischen Raum, den man wirtschaftlich, kulturell und hinsichtlich Verkehrswege näher lag, erschließen.

In Lauscha nahmen die Mitgliederzahl und vor allem die Zahl der Aktiven schnell zu. Dies war auch dem Umstand zu verdanken, dass viele Lauschaer als Glasbläser oder Heimarbeiter tätig waren, die in der Beschäftigungsflaute der Nachweihnachtszeit, also in den Wintermonaten, tagsüber Zeiten für skisportliche Betätigung „abzweigen“ konnten.

Am 14. Februar 1909 wurde in Lauscha das erste Wintersportfest durchgeführt.

Otto Apel springt von einem Wiesenhügel an der Igelskuppe die erste Rekordweite von 12 m.

Damals hätte wohl niemand für möglich gehalten, dass Einheimische später mehr als 15 solcher Sprünge mit einem einzigen „Satz“ verwirklichen könnten (Axel Zitzmann 179 m, Andre Kiesewetter 196 m).

Und das gegen die als unerreichbar und unbesiegt geltenden Skandinavier. Laufstrecken zwischen 5 und 7 km wurden bewältigt.

Bei diesen gezeigten Leistungen muss man davon ausgehen, dass die Ski einschließlich Bindung (Fichte, einfache Riemen), die Wachse (Kerzen- oder Bienenwachs), die Ausrüstung (Alltagschuhe, -hose und -jacke, Schildkappe) sowie die Erfahrung vom heutigen Niveau soweit auseinander lagen wie die Rekorde von 12 m und 196 m.

Da ein Wiesenhügel, auch gegenüber den umliegenden Vereinen, ein Provisorium darstellte, entschloss man sich 1911, eine „richtige“ Sprungschanze zu bauen.

Damit war das heute international genutzte Schanzenareal aus der Taufe gehoben. Zur Schanzenweihe am 28. November 1911 schraubt Otto Müller Spatz den Schanzenrekord in Lauscha auf beachtliche 21 m.

In der Folgezeit wuchs das Leistungsvermögen der Lauschaer Sportler. Sie bestimmten die Spitze im Südthüringer Verband und drangen auch in Spitzenbereiche des Thüringer Verbandes ein.

#### **Folgende Ergebnisse sollten dies belegen:**

- Otto Müller-Spatz wird 1912 und 1914 Südthüringer/Fränkischer Meister, 1914 Thüringer Vizemeister im Langlauf und in der Nordischen Kombination hinter dem Meister Carl Böhm-Hennes. Er nimmt 1913 und 1914 erfolgreich an Deutschen Meisterschaften teil.
- Elias Greiner-Jean wird 1913 Südthüringer Meister und Sieger weiterer Sprung- und Langläufe.
- Paul Weigel (Arre) wird 1913 Sieger im Juniorensprunglauf bei den Deutschen Meisterschaften in Oberhof.
- Erwin Leipold-Flint und Fritz Greiner-Sohn sind im Vordergrund bei Meisterschaften zu finden wie ein weiteres gutes Dutzend Lauschaer Skisportler, die regelmäßig an Sprung- und Langläufen teilnehmen.

Mit Beginn des ersten Weltkrieges wird diese erfolgreiche Entwicklung beendet. Zehn Lauschaer Wintersportler, darunter auch die erfolgreichsten Müller-Spatz und Greiner-Jean, verlieren ihr Leben.

Elias Kob

*Fortsetzung folgt!*

**Steinheid, Festeburgstr. 91**  
3-Raum-Wohnung, 66,00 m<sup>2</sup> zu vermieten  
Gaszentralheizung, Laminat, Küche  
270,00 Euro + NK  
Telefon: 09266/1871 oder 0173/9222205

## **Gasthof zum Köpplein**

Der Metzgermeister Armin Greiner-Jean, geb. am 1. Februar 1876, betrieb seit Jahren eine Fleischerei in Lauscha, Oberlandstraße 37a.

Das kleine Wohnhaus wurde aus verschiedenen Gründen zu eng und er kaufte im Jahre 1926 in Lauscha auf dem Köpplein ein Grundstück, um dort ein Wohn- und Geschäftshaus zu errichten mit Gastwirtschaft und Fleischerei.

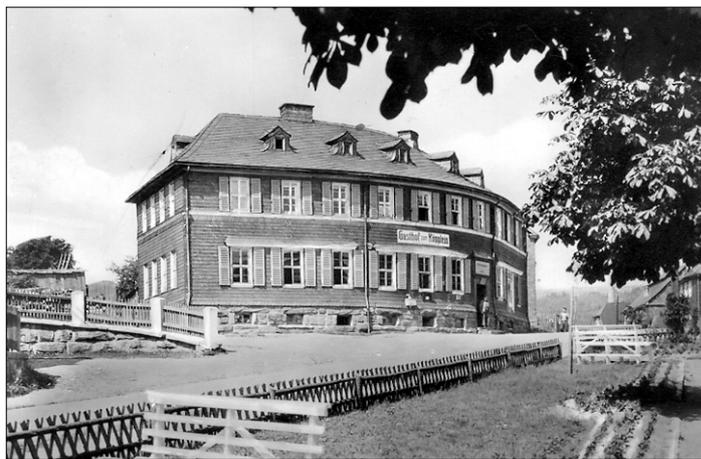
Er beantragte die Konzessionserlaubnis zum Betreiben einer Gastwirtschaft. Am 22. Oktober 1926 erhielt Armin Greiner-Jean die Erlaubnis zum Gast- und Schankwirtschaftsbetrieb in dem Wohnhaus Köppleinstraße 62.

Die Erlaubnis erstreckte sich auf die Zimmer I, II und III sowie auf vier Fremdenzimmer im 1. Stock und gilt für geistige und nichtgeistige Getränke aller Art.

In Lauscha hat man ja früher häufig Spitznamen erfunden, sobald jemand etwas Besonderes getan oder ein Hobby hatte. Armin Greiner-Jean fuhr öfters nach Crock, denn dort pflegte er mit einschlägigen Viehhändlern rege Geschäftsbeziehungen.

Man gab ihm den Beinamen „Der Crocker“ und beim Einkehren in seine Gastwirtschaft hieß es dann: „Wir gehen zum Crocker“, und dieser Name wird teilweise heute noch verwendet.

Im Januar 1955 gab Armin Greiner-Jean aufgrund seines Alters und schlechten Gesundheitszustandes die Gastwirtschaft an seinen Sohn Florenz Greiner-Jean ab. Er beantragte die Erteilung der entsprechenden Konzession für die Gastwirtschaft, die ihm im März 1955 mit der Erlaubnisurkunde erteilt wurde.



*Armin Greiner-Jean an seiner Theke*

Florenz Greiner-Jean führte die Geschäfte der Gastwirtschaft bis zum März 1960, dann meldete er das Gewerbe ab. Die Gaststätte wurde nicht wieder geöffnet. Lediglich die Fleischerei und der Verkauf von Fleisch- und Wurstwaren wurden durch andere Familienangehörige von Armin Greiner-Jean weitergeführt.

Heute betreiben Thomas und Karin Becker, geb. Bock und Ur-Enkelin des Armin Greiner-Jean, zusammen mit Tochter und Schwiegersohn die Fleischerei und den Verkauf von Fleisch- und Wurstwaren in ihrer Verkaufsstelle. Zwei Räume der ehemaligen Gastwirtschaft kann man bei ihnen für Familienfeiern, Vereinsfeiern u. a. mieten.

## Besucht die schöne Sommerfrische und den bekannten Wintersportplatz Lauscha - Thürw.

### *Berge - Wälder - Unterhaltung - Weltbekannter Glasindustrieort*

So wurde im Jahre 1937 in einem Druck in der Tagespost Verlag Lauschaer Zeitung erworben und nachstehend dazu das Unterkunfts-Verzeichnis sowie ein Verzeichnis der weiteren Gaststätten, Bier-, Wein- und Speisewirtschaften, Kaffees und Konditoreien, die keine Fremdenzimmer vermieteten.

<i>Unterkunfts-Verzeichnis</i>	<i>Name des Besitzers oder Leiters</i>
<b>Gasthof zur Post</b> Bahnhofstraße 27	E. Müller-Uri Erben
<b>Gasthof zum Fridolin</b> Bahnhofstraße 34	F. Eichhorns Erben
<b>Gasthof zum Naß</b> Bahnhofstraße 86	Albin Naß
<b>Gasthof zum Lauschenstein</b> Bahnhofstraße 63	Adolf Weschenfelder
<b>Gastwirtschaft Ebersmannsmühle</b> Steinachgrund	Richard Ebermann
<b>Gasthof Zum Wilden Mann</b> Hüttenplatz 2	A. Greiners Erben
<b>Gasthof Würzburger Hofbräu</b> Hüttenplatz 6	Gustav Müller
<b>Bamberger Hofbräustübl</b> Schützenstraße 4	Hermann Lilienthal
<b>Gasthof Zur Traube</b> F-Straße	Hilmar Otto
<b>Gasthof zum Köpplein</b> Köppleinstraße 62	Armin Greiner-Jean

(Die Mindest- und Höchstpreise für ein Bett beliefen sich auf 1,00 RM bis 2,00 RM)

## Verzeichnis der Gaststätten, die keine Fremdenzimmer vermieten

<b>Bahnhofswirtschaft</b> Im Bahnhof	Hermann Mann	Bier- und Speisewirtschaft
<b>Gasthof „Zur Wieseinsmühle“</b> Bahnhofstraße 110	Albin Scheler	Schöner schattiger Garten Auto- und Motorrad-Tankstelle Ausschank von Lausch. Löwenbräu
<b>Gastwirtschaft „Thüringer Wald“</b> Bahnhofstraße 168	Wilhelm Kob	Eigene Fleischerei Ausschank von Heizenbräu Steinach
<b>Kaffee und Konditorei Heß</b> Alter Weg 5	Anna Heß	Gemütlicher Familienaufenthalt
<b>„Zur Dorfmuhle“ Bäckerei, Kaffee und Konditorei</b> Am Hüttenplatz	Karl Böhm	Kaffee – Prima Gebäck Schokoladen, Pralinen
<b>Park-Kaffee und Konditorei</b> Schützenstraße 2	Karl Jürisch	Bekanntes Konzert- und Tanzkaffee
<b>Schützenhaus</b> Schützenstraße 32	Familie Staib	Schöner Saal große Vereins- und Konferenzzimmer schattiger Garten, Terrasse jeden Sonnabend und Sonntag Tanz
<b>Gastwirtschaft „Zur Rosenburg“</b> im Steinachgrund	Anton Scheler	Bekanntes Ausflugslokal mit Gartenwirtschaft in der Nähe des Schwimmbades
<b>Gastwirtschaft „Zum Schnitzerskopf“</b> Schnitzerskopf 1	Karl Siegler	Bier- und Speisewirtschaft auf dem Tierberg Herrlicher Rundblick über Lauscha
<b>Gastwirtschaft „Kantine“</b> Georgstraße 46	Hermann Müller	Bier- und Speisewirtschaft Löwenbräu-Ausschank Großes Vereinszimmer
<b>Gastwirtschaft „Zum Grünen Wald“</b> Georgstraße 112	Albin Wernhöfer	Bekanntes Einkehrlokal am nördlichen Ortseingang
<b>Gasthof „Obermühle“</b> Lauscha-Ernstthal Obermühle 24	Richard Böz-Dölle	Tanzsaal Vereins- und Konferenzzimmer Schattiger Garten Ausschank von Rizzibräu Kulmbach
<b>Gastwirtschaft „Vergißmeinnicht“</b> Oberlandstraße 69	Geschwister Hirsch	Bierlokal, Kegelbahn
<b>Gastwirtschaft „Zur Probstentline“</b> Oberlandstraße 78	Eduard Knye	Ausschank von Lauschaer Wirtsbräu
<b>Gastwirtschaft „Zum Maiglöckle“</b> Hoher Weg 3	Gustav Sauer	Bierwirtschaft Kunstglasbläserei im Hause
<b>Kaffee und Konditorei Walter</b> Ringstraße 10	Albert Walter	Gern aufgesuchtes Kaffee auf dem Köpplein

### **EVT'S HUNDESCHULE –**

**gut für Mensch und Hund.**

Wollt ihr mehr wissen und lernen über euch und eure Hunde?

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr in Lauscha am Sportplatz am Tierberg, am 18. Mai geht's los!



# Ihre evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Lauscha

Kirchstraße 20, 98724 Lauscha

Tel./Fax 03 67 02/2 02 80

## Monatsspruch für Mai 2008

*Ich will nicht nur im Geist beten, sondern auch mit dem Verstand.*

1. Kor. 14,15

„Beten“ – wird sich hier mancher fragen, „ist das überhaupt noch zeitgemäß? Hilft beten wirklich?“

Die Antwort finden wir nur im Ausprobieren. Die Kraft des Gebets erschließt sich nur dem, der selber betet.  
Ein wunderbares Gebet ist das Abendgebet des Augustinus. Vielleicht möchten Sie es am Ende eines langen Tages beten?  
Es lautet folgendermaßen:

„Herr, du hast uns geschaffen, und unser Herz ist unruhig, bis es Ruhe findet in dir. Dein ist das Licht des Tages.  
Dein ist das Dunkel der Nacht. Ich selbst bin dein und bete dich an. Lass mich ruhen in Frieden, segne den kommenden Tag  
und lass mich erwachen, dich zu rühmen. Amen.“

## Gute Erfahrungen im Gebet wünscht Ihnen Ihre Pastorin Polster

### Gottesdienste

<b>Samstag, 3. Mai</b>	18.00 Uhr	Kirche
Andacht am Vorabend der Konfirmation		
<b>Sonntag, 4. Mai</b>	09.30 Uhr	Kirche
Exaudi, Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl und Kinder-GD		
<b>Sonntag, 11. Mai</b>	09.30 Uhr	Kirche
Pfingstsonntag, Pfarrer i.R. R. Koch		
<b>Montag, 12. Mai</b>	14.00 Uhr	Glücksthal
Pfingstmontag		
<b>Sonntag, 18. Mai</b>	09.30 Uhr	Kirche
Trinitatis, Goldene Konfirmation mit Abendmahl und Kinder-GD		
<b>Sonntag, 25. Mai</b>	09.30 Uhr	Kirche
1. Sonntag nach Trinitatis		
<b>Sonntag, 1. Juni</b>	09.30 Uhr	Kirche
2. Sonntag nach Trinitatis, mit Abendmahl und Kinder-GD		
<b>Sonntag, 8. Juni</b>	09.30 Uhr	Kirche
3. Sonntag nach Trinitatis		
<b>Sonntag, 15. Juni</b>	09.30 Uhr	Kirche
4. Sonntag nach Trinitatis		

### Taufgedächtnisgottesdienst

Für Sonntag, den 22. Juni, 14.30 Uhr laden wir alle Täuflinge der Jahre 2003 - 2008, sowie alle, die gern das Gedächtnis ihrer Taufe feiern möchten, mit Eltern und Paten zu einem Taufgedächtnisgottesdienst in die Kirche Lauscha ein.

Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen in der Winterkirche. Wer noch seine Taufkarte, Taufurkunde oder andere Erinnerungsstücke an die Taufe hat, möge sie bitte mitbringen.

### Ernstthal

<b>Sonntag, 4. Mai</b>	09.30 Uhr	Kirche Lauscha
Exaudi, Herzliche Einladung zum Konfirmationsgottesdienst		
<b>Sonntag, 11. Mai</b>	14.00 Uhr	Kapelle Ernstthal
Pfingstsonntag		
<b>Montag, 12. Mai</b>	14.00 Uhr	Glücksthal
Pfingstmontag		
<b>Sonntag, 25. Mai</b>	14.00 Uhr	Kapelle Ernstthal
1. Sonntag nach Trinitatis		
<b>Sonntag, 8. Juni</b>	14.00 Uhr	Kapelle Ernstthal
3. Sonntag nach Trinitatis		

### Gehörlosengottesdienst

<b>Sonntag, 1. Juni</b>	14.00 Uhr	Sonneberg, Neues Annastift
2. Sonntag nach Trinitatis		

### Achtung, Anmeldung für den neuen Konfirmandenkurs!

Der Kurs für die Konfirmanden 2010 beginnt mit einem Konfirmandenelternabend am Dienstag, 20. Mai, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Lauscha, Kirchstraße 20. Anmeldungen werden erbeten bis zum 15. Mai 2008 im Pfarramt (Telefon 03 67 02/2 02 80).

### Konfirmandenunterricht

Dienstag, 3. Juni, 16.00 Uhr, Pfarrhaus, Kirchstraße 20

### Konzert

Herzliche Einladung zum Orgelkonzert mit Lena Geyer und Rene Schwendemann unter der Leitung von Frau Kantorin Michaelis am Sonntag, 18. Mai, 16.00 Uhr in der Kirche Lauscha.

### Frauenkreis

Mittwoch, 21. Mai, 19.00 Uhr, Pfarrhaus, Kirchstraße 20  
Bitte beachten Sie die Aushänge!

### Mutter-Kind-Kreis

Dienstag, 13. Mai, 15.00 Uhr, Pfarrhaus, Kirchstraße 20

### Christenlehre

Mittwoch, 7. und 21. Mai, 15.00 Uhr, Pfarrhaus, Kirchstraße 20

### Praktikumsplätze

Die Kirchgemeinde Lauscha bietet ab 15. Juni die Möglichkeit an, ein Praktikum in der Kirchgemeinde zu machen. Schwerpunkt ist das Erlernen und Durchführen von qualifizierten Kirchenführungen. Historisches Wissen und der Umgang mit Menschen sind hierbei zu lernen.

### Seniorenachmittag

Mittwoch, 14. Mai, 15.00 Uhr, Pfarrhaus, Winterkirche

### Trauerfeiern

Elfriede Probst, geb. Böhm, Lauscha  
am 12. April, im Alter von 88 Jahren

Kurt Karl Zetzmann, Ernstthal  
am 18. April, im Alter von 85 Jahren

Traudel Luthardt, geb. Heubach, Lauscha  
am 19. April, im Alter von 87 Jahren

**Sie können unsere Daten auch im Internet nachlesen unter:  
[kirche-lauscha.de](http://kirche-lauscha.de)**

## Gollo Musik e.V.

### Spitzen-Kabarett in Lauscha

Am **26. Mai 2008** gastiert das deutschlandweit bekannte Dresdner Kabarett Ensemble „**Die Herkuleskeule**“ im Lauschaer Kulturhaus. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Der Vorverkauf läuft bereits und Karten sind zum Preis von 12,00 Euro beim Gasthof Gollo und der Blumengalerie Christine erhältlich. Der Gollo Musik e.V. lädt Sie recht herzlich zu diesem kulturellen Höhepunkt ein!



### Dankeschön!

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Bands und Mitwirkenden unseres Alternativ Stage-Abends bedanken. Die sechs Bands haben das Kulturhaus gerockt!

Den Contest gewonnen hat die Band Chax aus Coburg. Die Jungs werden also mit beim 10. Lauschaer Open Air vom 27. bis 29. Juni dabei sein!

### Übersicht 10. Open Air Lauscha

#### **Freitag, 27. Juni 2008**

- Chax
- Revolving Door
- Psuchosexy

#### **Samstag, 28. Juni 2008**

- BROMM OSS in Originalbesetzung von 1980

#### **Sonntag, 29. Juni 2008**

- Rosa
- Rambling Stamps
- Live EM-Übertragung

Der Förderverein  
Bleiloch-Hohenwartestausee e.V.  
lädt ein  
zum

## 1. Erlebniswandertag am Thüringer Meer

am Samstag, dem 24. Mai 2008

Beginn 09.30 Uhr

Treffpunkt Gaststätte Linkenmühle

Zur Auswahl stehen fünf geführte Routen unterschiedlicher Länge zu Wasser und zu Lande!

Die Startgebühr für Wanderer beträgt 2,50 Euro.

09.30 Uhr Treffpunkt für die Wasserwanderer auf dem Campingplatz Linkenmühle

13.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit den „Waldspitzbuben“

14.30 Uhr Die 1. Thüringer Meerjungfrau präsentiert sich!

Nähere Informationen sowie Anmeldungen im Fremdenverkehrsamt Ziegenrück unter Telefon 036483/22649.

ROUTE 1: 7,5 km

Mit der Fähre nach Altenroth – Aussichtspunkt „Hohe Leite“ bei Altenbeuten – Linkenmühler Straße (schöne Ausblicke) – mit der Fähre wieder zurück

ROUTE 2: 7 km

Auf dem Stausee-Rundwanderweg Linkenmühle – Campingplatz – Teufelskanzel – Schutzhütte Reißersruh – Ziegenrück – Bootsanlegestelle – mit dem Fahrgastschiff „Drachenschwanz“ zurück zur Linkenmühle

ROUTE 3: 10 km

Linkenmühle – Richtung Schlingengrund – Campingplatz Neumannshof – Linkenmühle

ROUTE 4: 15 km

Bis Ziegenrück wie Route 2 – ab Ziegenrück auf dem linken Stauseeufer – Otterbucht – Altenroth – mit der Fähre zurück zur Linkenmühle

(Diese Route kann ab Altenroth über „Hohe Leite“ – wie Route 1 – auf 21,5 km verlängert werden.)

ROUTE 5:

Wird noch erarbeitet. Es soll eine Strecke gewandert werden bis zum Konrodkraftwerk und der andere Teil mit Booten (Kajak) zurückgelegt werden.

Wir bitten alle touristischen Anbieter, das Programm in Ihren Häusern ausulegen bzw. anzubieten.